Presseinformation

10. April 2006

Wolfsgraben holt Partnergemeinde Kolonowskie ins Klimabündnis

LR Plank überreicht erste polnische Klimabündnis-Tafel

In Niederösterreich sind, neben dem Land selbst, bereits 273 Gemeinden Mitglied im Klimabündnis und haben sich damit das Ziel gesetzt, ihre Treibhausgasemissionen zu halbieren - vorrangig durch Maßnahmen für den Umstieg auf erneuerbare Energien oder den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Dabei hat in Niederösterreich auch der Aspekt des grenzüberschreitenden Klimaschutzes besondere Bedeutung, die Idee des Klimabündnisses soll nun auch in den Staaten Osteuropas ihren Siegeszug antreten.

Die Klimabündnisgemeinde Wolfsgraben im Wienerwald hat nun ihre polnische Partnergemeine Kolonowskie für das Klimabündnis begeistert und damit die Klimabündnis-Idee in Polen, wo Maßnahmen zum Klimaschutz in Form von Klimabündnis-Zusammenschlüssen bislang kaum ein Thema waren, etabliert: In Zusammenarbeit zwischen dem polnischen Außenamt, der europäischen Geschäftsstelle des Klimabündnisses, dem Klimabündnis NÖ und den beiden Partnergemeinden ist Kolonowskie jetzt Polens erste Klimabündnis-Gemeinde.

Bei einem Infoabend in Wolfsgraben wurde dieser Anlass kürzlich gefeiert und die Bevölkerung über die Notwendigkeit des grenzüberschreitenden Klimaschutzes informiert. Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank überreichte dabei dem Bürgermeister von Kolonowskie die erste Klimabündnistafel in polnischer Sprache. Weitere polnische Gemeinden in der Region Oberschlesien haben bereits Interesse an einem Klimabündnisbeitritt bekundet.

Nähere Informationen beim Klimabündnis Niederösterreich unter 02742/269 67, Martina Nagl, e-mail martina.nagl@klimabuendnis.at und www.klimabuendnis.at/niederoesterreich.

E-Mail: presse@noel.gv.at